

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Universität Salzburg

Studienjahr 2025/2026
24. April 2026
63. Stück

136. Curriculum für das Bachelorstudium Slawistik

Curriculum 2026

**Curriculum für das Bachelorstudium
Slawistik**

Curriculum 2026

Inhalt

§ 1	ALLGEMEINES	3
§ 2	GEGENSTAND DES STUDIUMS UND QUALIFIKATIONSPROFIL	3
(1)	GEGENSTAND DES STUDIUMS.....	3
(2)	QUALIFIKATIONSPROFIL UND KOMPETENZEN (LEARNING OUTCOMES)	4
(3)	BEDARF UND RELEVANZ DES STUDIUMS FÜR WISSENSCHAFT, GESELLSCHAFT UND ARBEITSMARKT	5
§ 3	AUFBAU UND GLIEDERUNG DES STUDIUMS	6
§ 4	TYPEN VON LEHRVERANSTALTUNGEN	8
§ 5	STUDIENINHALT UND STUDIENVERLAUF	8
§ 6	WAHLMODULE	9
§ 7	FREIE WAHLFÄCHER	9
§ 8	BACHELORARBEIT	9
§ 9	PRAXIS	10
§ 10	INTERNATIONALE MOBILITÄT	10
§ 11	VERGABE VON PLÄTZEN BEI LEHRVERANSTALTUNGEN MIT LIMITIERTER TEILNEHMER:INNENZAHL	11
§ 12	ZULASSUNGSBEDINGUNGEN ZU PRÜFUNGEN	11
§ 13	PRÜFUNGSORDNUNG	11
§ 14	KOMMISSIONELLE BACHELORPRÜFUNG	11
§ 15	INKRAFTTRETEN	12
§ 16	ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN	12
ANHANG I: STUDIENINHALT UND -VERLAUF BEI EINEM FACHANTEIL VON 100 % (INKL. QM UND FWF)		13
ANHANG II: STUDIENINHALT UND -VERLAUF BEI EINEM FACHANTEIL VON 67 %		15
ANHANG III: STUDIENINHALT UND -VERLAUF ALS MINOR-FACH		17
ANHANG IV: STUDIENINHALT UND -VERLAUF ALS KOMPETENZERWEITERUNG		18
ANHANG V: MODULBESCHREIBUNGEN		19
ANHANG VI: ÄQUIVALENZLISTE		30

Der Senat der Universität Salzburg hat in seiner Sitzung am 21.04.2026 das von der Curricularkommission Slawistik der Universität Salzburg in der Sitzung vom 23.02.2026 beschlossene Curriculum für das deutschsprachige Bachelorstudium Slawistik (Slavic Studies) in der nachfolgenden Fassung erlassen.

Rechtsgrundlage sind das Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 – UG), BGBl. I Nr. 120/2002, sowie der studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Salzburg in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Allgemeines

- (1) Der Gesamtumfang für das Bachelorstudium Slawistik beträgt 180 ECTS-Anrechnungspunkte. Dies entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von 6 Semestern.
- (2) Absolvent:innen des Bachelorstudiums Slawistik wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“, abgekürzt „BA“, verliehen.
- (3) Das Bachelorstudium Slawistik kann in zwei Varianten studiert werden:
 - a. Slawistik mit einem Fachanteil von 100 % (inkl. Querschnittsmodul und Freie Wahlfächer).
 - b. Slawistik mit einem Fachanteil von 67 % nach dem Major-Minor-Modell. Hierbei wird das Slawistik-Studium (Major-Fach) ergänzt durch ein weiteres Fach im Umfang von 48 ECTS-Anrechnungspunkten (Minor-Fach) oder durch zwei Kompetenzerweiterungen im Umfang von je 24 ECTS-Anrechnungspunkten. Die Studieneingangs- und Orientierungsphase ist im Major-Fach zu absolvieren, die Bachelorarbeit ist im Major-Fach zu verfassen und die kommissionelle Bachelorprüfung ist im Major-Fach zu absolvieren. Das Minor-Fach bzw. die beiden Kompetenzerweiterungen können grundsätzlich frei mit dem Major-Fach kombiniert werden, sofern ein entsprechendes Studienangebot besteht. Zur Absolvierung des Minor-Fachs bzw. der Kompetenzerweiterung gelten die Bestimmungen des jeweiligen Curriculums. Wird Slawistik als Minor-Fach bzw. als Kompetenzerweiterung gewählt, sind die Lehrveranstaltungen und Prüfungen gem. Anhang III bzw. IV zu absolvieren. Die Wahl und Änderung des Minor-Fachs bzw. einer Kompetenzerweiterung ist der Studienabteilung bekanntzugeben. Für den ordnungsgemäßen Abschluss des Bachelorstudiums ist das Absolvieren der vorgesehenen Prüfungen bzw. sonstigen Studienleistungen im Major-Fach, im Minor-Fach bzw. in den beiden Kompetenzerweiterungen sowie im Querschnittsmodul und in den Freien Wahlfächern erforderlich.
- (4) Allen Leistungen, die von Studierenden zu erbringen sind, werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Arbeitsstunden und beschreibt das durchschnittliche Arbeitspensum, das erforderlich ist, um die erwarteten Lernergebnisse zu erreichen. Das Arbeitspensum eines Studienjahres entspricht 1500 Echtstunden und somit einer Zuteilung von 60 ECTS-Anrechnungspunkten.
- (5) Studierende mit Behinderungen und/oder chronischer Erkrankung dürfen keinerlei Benachteiligung im Studium erfahren. Es gelten die Grundsätze der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz sowie das Prinzip des Nachteilsausgleichs.

§ 2 Gegenstand des Studiums und Qualifikationsprofil

(1) Gegenstand des Studiums

Ein Slawistikstudium gliedert sich prinzipiell in vier Teilfächer: Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft, Sprachausbildung.

Aufgabe des Teilfaches **Sprachwissenschaft** ist die theorie- und methodengeleitete Analyse in Struktur und Funktion der jeweiligen Schwerpunktsprache sowie in ihrer gegenwärtigen Ausprägung und historischen Entwicklung.

Das Teilfach **Literaturwissenschaft** umfasst neben der theoretischen Fundierung sowie der wissenschaftlichen Methodik zur Analyse von Texten und literaturhistorischen Prozessen Überblickswissen zur Geschichte der Literatur in der jeweiligen Schwerpunktsprache und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen.

Das Teilfach **Kulturwissenschaft** vermittelt Einsichten in die kulturelle Identität des jeweiligen Kulturraums und der jeweiligen Landeskunde. Es befasst sich mit systematischen und historischen Aspekten der Kulturwissenschaft, des Kulturtransfers und der Intermedialität. In den Lehrveranstaltungen der Kulturwissenschaft werden auch angewandte und berufsbezogene Aspekte berücksichtigt.

Das Studienangebot im Teilfach **Sprachausbildung** vermittelt aktive und passive Sprachkenntnisse in der oder den gewählten Sprachen. Dabei geht es nicht nur um die pragmatische Dimension der Sprachpraxis, sondern auch um deren kommunikative und interkulturelle Grundlagen. Es stehen dabei das Polnische, Russische und Tschechische zur Wahl.

Die Kompetenzerweiterung Slawistik vermittelt Sprachkenntnisse in einer der drei am Fachbereich angebotenen Sprachen (Polnisch, Russisch, Tschechisch) auf dem Niveau A2 des Gesamteuropäischen Referenzrahmens (GER). Die Studierenden erwerben Grundwissen über die Geschichte der Kulturen des östlichen Europas sowie – je nach Wahl – sprach- oder literaturhistorische Basiskenntnisse.

Im Minor-Fach Slawistik wählen die Studierenden eines der Teilfächer Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft oder Kulturwissenschaft sowie eine der am Fachbereich angebotenen Sprachen aus. Im gewählten Teilfach werden wissenschaftliche Grundkenntnisse sowie ein solides Basiswissen über Sprache, Literatur oder Kultur in Synchronie und Diachronie vermittelt: in der gewählten Sprache werden interkulturelle Kompetenzen und Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 nach GER erworben.

Im Major-Fach Slawistik erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in allen drei wissenschaftlichen Teilfächern (Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft) sowie fortgeschrittene sprachliche und interkulturelle Kompetenzen in der gewählten Sprache bis zum Niveau B2 nach GER. Diese Vertiefung der Grundausbildung und das Verfassen der Bachelorarbeit im Rahmen eines slawistischen Seminars stellen sicher, dass die Ausbildung die notwendige Breite und Tiefe erhält, sodass das Major-Studium Slawistik auf ein fachlich in Frage kommendes Masterstudium vorbereitet.

Im Slawistikstudium mit Fachanteil 100 % wählen die Studierenden darüber hinaus eine der am Fachbereich angebotenen Sprachen als Schwerpunkt (Niveau B2 nach GER) sowie eine weitere slawische Sprache, in der sie elementare sprachliche und interkulturelle Fertigkeiten (A2 nach GER) erwerben. Zudem werden Grundlagenwissen zur dazugehörigen Literatur sowie sprach- und kulturwissenschaftliches Fachwissen vermittelt. Absolvent:innen haben damit ein breiteres Wissen, auf das sie im Beruf oder in weiterführenden Studien zurückgreifen können.

(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen (Learning Outcomes)

Absolvent:innen der Kompetenzerweiterung Slawistik verfügen in einer der drei Studienrichtungssprachen Polnisch, Russisch, Tschechisch über sprachliche und interkulturelle Kompetenzen auf dem Niveau A2 (GER). Sie haben Basiskenntnisse über die Geschichte der Sprachen, Literaturen und Kulturen des östlichen Europas.

Die Absolvent:innen des Minor-Fachs Slawistik haben darüber hinaus solide wissenschaftliche Grundkenntnisse in dem gewählten Teilfach (Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft). In der von ihnen gewählten Sprache haben sie Kenntnisse auf dem Niveau B1 (GER), womit sie zu selbstständigem Sprachhandeln in der Fremdsprache fähig sind.

Die Absolvent:innen des Major-Fachs Slawistik (Fachanteil von 67 %) können darüber hinaus komplexe Sprachhandlungen in einer der drei Studienrichtungssprachen Polnisch, Russisch, Tschechisch ausführen (auf dem Niveau B2 nach dem GER), sie haben mithin weiter fortgeschrittene Sprachfähigkeiten im Hörverstehen, Sprechen, Lesen/Verstehen und im Produzieren von Texten in der Fremdsprache. Sie haben in Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaft fundierte Kenntnisse und können Querverbindungen zu Themenfeldern und Diskursen in Kultur und Gesellschaft erkennen und herstellen. Das Qualifikationsprofil und die Kompetenzen der Absolvent:innen des Major-Fachs (Fachanteil 67 %) werden durch das gewählte Minor-Fach bzw. die gewählten Kompetenzerweiterungen ergänzt.

Die Absolvent:innen des Bachelorstudiums Slawistik haben darüber hinaus bei einem Fachanteil von 100% Sprachfertigkeiten in zwei slawischen Sprachen, wobei sie eine Schwerpunktsprache und eine zweite slawische Sprache aus den drei Sprachen Polnisch, Russisch, Tschechisch gewählt haben. In der Schwerpunktsprache wird das Sprachniveau B2 (GER) erreicht, in der zweiten slawischen Sprache das Sprachniveau A2 (GER). Aufgrund ihrer Sprachkenntnisse sind sie in der Lage, KI-basierte Sprachtools gezielt und kritisch zu verwenden und ggf. auch weiterzuentwickeln.

Absolvent:innen des Bachelorstudiums Slawistik mit einem Fachanteil von 100 % verfügen über eine fachliche Grundausbildung in slawistischer Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft sowie über vertiefte Kenntnisse in der slawischen bzw. osteuropäischen Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte. Darüber hinaus können sie Verbindungen zu anderen Kulturen und wichtigen Fragestellungen der Gegenwart herstellen, letzteres auch durch Lehrveranstaltungen des Querschnittmoduls. Das Studium ist komparatistisch angelegt: die Studierenden vergleichen die drei Kulturen, Sprachen und Literaturen, die am Fachbereich in Salzburg studiert werden können, miteinander und beziehen dabei inter- und transkultureller Aspekte ein.

Das Bachelorstudium Slawistik (sowohl mit einem Fachanteil von 100% als auch mit einem Fachanteil von 67%) befähigt zu den folgenden Masterstudien an der Universität Salzburg: Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Slawistik); Literatur- und Kulturwissenschaft (Schwerpunkt Slawistik); Literatur- und Kulturwissenschaft (Schwerpunkt Komparatistik); Sprache – Wirtschaft – Kultur.

Die Absolvent:innen des Bachelorstudiums Slawistik lernen in allen Ausbaustufen neben dem kritischen Umgang mit KI auch das selbstständige Arbeiten im technologiefreien Raum, in dem die Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickelt werden können, die es erst ermöglichen, die KI und ihre Ergebnisse sinnvoll einzusetzen.

(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt

Das Studium der Slawistik leistet einen wichtigen Beitrag zum Verständnis der kulturellen, historischen und politischen Entwicklungen in Ostmittel- und Osteuropa. In einer zunehmend vernetzten europäischen Gesellschaft sind fundierte Kenntnisse slawischer Sprachen und Kulturen von wachsender Bedeutung. Die Slawistik trägt zur Förderung interkultureller Kompetenz und zur differenzierten Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Entwicklungen im östlichen Europa bei und stärkt damit die europäische Perspektive der Studierenden.

Das Studium der Slawistik als Minor-Fach vermittelt Wissen und Grundfertigkeiten, die die Chancen auf dem Arbeitsmarkt in Berufsfeldern, in denen Sprach- und Kulturkompetenz zu Ostmittel- und Osteuropa gefragt ist, maßgeblich erweitern. Als Kombinationsstudium ermöglicht die Slawistik eine fachliche Ergänzung zu zahlreichen kultur- und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen, darunter insbesondere Geschichte, Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaft, Politikwissenschaft oder Internationale Beziehungen. Es eröffnet Studierenden die Möglichkeit, regionale Expertise mit anderen Fachdisziplinen zu verbinden und ein interdisziplinäres Kompetenzprofil zu entwickeln.

Das Studium vermittelt neben sprachpraktischen Kenntnissen auch methodische und fachwissenschaftliche Kompetenzen zur Analyse sprachlicher, literarischer und kultureller Phänomene. Dadurch qualifiziert es Absolvent:innen für Tätigkeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, insbesondere in internationalen, kulturellen, wissenschaftlichen und bildungsbezogenen Kontexten. Absolvent:innen des Slawistikstudiums (sowohl bei einem Fachanteil von 100% wie auch als Major-Studium) steht eine berufliche Tätigkeit u.a. in folgenden Bereichen offen: Wissenschaft, Aus- und Weiterbildung, Journalismus und Medien, Kulturinstitutionen (auch im slawischsprachigen Ausland), Verlagswesen, Archiv und Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, Kulturaustausch, diplomatischer Dienst, Wirtschaft und Sozialwesen. Darüber hinaus können Absolvent:innen eines Bachelorstudiums Slawistik das Studium an der Universität im Rahmen eines Masterstudiums fortsetzen, dessen Absolvierung die Chance auf weitere Berufsfelder und die Einstellung in höherer Position eröffnet sowie eine wissenschaftliche Karriere mit Doktorat ermöglicht.

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP):

Das Bachelorstudium Slawistik enthält eine Studieneingangs- und Orientierungsphase im ersten Semester (wobei dieses sowohl das Wintersemester wie auch das Sommersemester sein kann). Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 ECTS-Anrechnungspunkten aus folgender Liste zu absolvieren:

VO Slawische Kulturgeschichte im Überblick (B 1.2)

VO Slawische Sprachen im Überblick (B 3.1)

VO Literatur im Überblick (Polnisch oder Russisch oder Tschechisch) (B 3.2)

UE Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (B 2.2)

Die positive Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase ist Voraussetzung für die Absolvierung sämtlicher weiterer Lehrveranstaltungen und Prüfungen des Studiums.

Abweichend davon dürfen folgende weiterführende Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Ausmaß von höchstens 22 ECTS-Anrechnungspunkten vor der vollständigen Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase absolviert werden.

Modul	Typ	Lehrveranstaltung	SSt.	ECTS
LW	PS	Einführung in die Literaturwissenschaft	2	4
SW	PS	Einführung in die Sprachwissenschaft	2	4
KW	PS	Einführung in die Kulturwissenschaft	2	4
B 1	SK	Sprachkurs I	6	10
B 2	SK	Sprachkurs II	6	10

(2) Das Bachelorstudium Slawistik beinhaltet

- a. bei einem Fachanteil von 100 % (inkl. Querschnittsmodul und Freie Wahlfächer) 11 fachspezifische Module, für die 144 ECTS-Anrechnungspunkte vorgesehen sind. Weiters sind 24 ECTS-Anrechnungspunkte für die Freien Wahlfächer und 6 ECTS-Anrechnungspunkte für das Querschnittsmodul veranschlagt. Die Bachelorarbeit und die kommissionelle Bachelorprüfung werden jeweils mit 3 ECTS-Anrechnungspunkten bewertet.

	ECTS
B 1: Basismodul Sprache und Kulturgeschichte	12
B 2: Basismodul Sprache und Arbeitstechnik	12
B 3: Slawische Sprachen und Literaturen	6
SW: Sprachwissenschaft	12
LW: Literaturwissenschaft	12
KW: Kulturwissenschaft	12

A: Aufbaumodul Sprache	12
V 1: Vertiefungsmodul Sprache	18
V 2: Vertiefungsmodul Sprach-, Literatur-, Kulturwissenschaft	18
Z 1: Zweite slawische Sprache I	12
Z 2: Zweite slawische Sprache II	18
Querschnittsmodul	6
Freie Wahlfächer	24
Bachelorarbeit	3
Kommissionelle Bachelorprüfung	3
Summe	180

- b. bei einem Fachanteil von 67 % nach dem Major-Minor-Modell 9 fachspezifische Module, für die 114 ECTS-Anrechnungspunkte vorgesehen sind. Weiters sind 6 ECTS-Anrechnungspunkte für Freie Wahlfächer sowie 6 ECTS-Anrechnungspunkte für das Querschnittsmodul vorgesehen. Die Bachelorarbeit ist im Major-Fach zu verfassen und wird mit 3 ECTS-Anrechnungspunkten bewertet. Die kommissionelle Bachelorprüfung ist im Major-Fach zu absolvieren und wird mit 3 ECTS-Anrechnungspunkten bewertet.

	ECTS
Major-Fach:	
B 1: Basismodul Sprache und Kulturgeschichte	12
B 2: Basismodul Sprache und Arbeitstechnik	12
B 3: Slawische Sprachen und Literaturen	6
SW: Sprachwissenschaft	12
LW: Literaturwissenschaft	12
KW: Kulturwissenschaft	12
A: Aufbaumodul Sprache	12
V 1: Vertiefungsmodul Sprache	18
V 2: Vertiefungsmodul Sprach-, Literatur-, Kulturwissenschaft	18
Querschnittsmodul	6
Summe Major-Fach	120
Bachelorarbeit	3
Kommissionelle Bachelorprüfung	3
Minor-Fach	48
[Kompetenzerweiterung 1]	[24]
[Kompetenzerweiterung 2]	[24]
Freie Wahlfächer	6
Summe gesamt	180

- (3) Das Curriculum ist konsekutiv aufgebaut. Es wird empfohlen, Lehrveranstaltungen in der vom Curriculum vorgegebenen Abfolge zu absolvieren.
- (4) Wenn Studierende mit Vorkenntnissen und Muttersprachler:innen in Sprachkurse mit einem höheren Niveau einsteigen wollen, müssen sie eine Einstufungsprüfung im Teilfach Sprachausbildung absolvieren. Bei einer Einstufung in die Aufbau- oder ggf. Vertiefungsphase müssen die Sprachlehrveranstaltungen der Eingangs- bzw. Aufbauphase durch Lehrveranstaltungen im selben Ausmaß ersetzt werden. Empfohlen werden universitäre Deutschkurse auf fortgeschrittenem Niveau sowie Lehrveranstaltungen, die metasprachliches Wissen über die jeweilige Schwerpunktsprache, das Deutsche als Wissenschaftssprache oder Kenntnisse in einer zweiten slawischen Sprache vermitteln.

§ 4 Typen von Lehrveranstaltungen

Im Studium sind folgende Lehrveranstaltungstypen vorgesehen:

Vorlesung (VO) gibt einen Überblick über ein Fach oder eines seiner Teilgebiete sowie dessen theoretische Ansätze und präsentiert unterschiedliche Lehrmeinungen und Methoden. Die Inhalte werden überwiegend im Vortragsstil vermittelt. Eine Vorlesung ist nicht prüfungsimmanent und hat keine Anwesenheitspflicht.

Übung (UE) dient dem Erwerb, der Erprobung und Perfektionierung von praktischen Fähigkeiten und Kenntnissen des Studienfaches oder eines seiner Teilbereiche. Eine Übung ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Übung mit Vorlesung (UV) verbindet die theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten, wobei der Übungscharakter dominiert. Die Übung mit Vorlesung ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Proseminar (PS) ist eine wissenschaftsorientierte Lehrveranstaltung und bildet die Vorstufe zu Seminaren. In praktischer wie auch theoretischer Arbeit werden unter aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden Grundkenntnisse und Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Ein Proseminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Seminar (SE) ist eine wissenschaftlich weiterführende Lehrveranstaltung. Sie dient dem Erwerb von vertiefendem Fachwissen sowie der Diskussion und Reflexion wissenschaftlicher Themen anhand aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden. Ein Seminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht. Unterschiedliche Schwerpunktsetzungen von Seminaren werden in der Lehrveranstaltungsbeschreibung ausgewiesen (beispielsweise Betreuungseminar, Empirisches Seminar, Projektseminar, Interdisziplinäres Seminar).

Sprachkurs (SK) dient dem Erwerb sowie der Vertiefung von sprachlichen Fertigkeiten anhand aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden. Ein Sprachkurs ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

§ 5 Studieninhalt und Studienverlauf

- (1) Die Module und Lehrveranstaltungen des Studienfachs Slawistik sind
 - a. bei Absolvierung als Bachelorstudium mit einem Fachanteil von 100 % (inkl. Querschnittsmodul und Freie Wahlfächer) in Anhang I,
 - b. bei Absolvierung als Bachelorstudium mit einem Fachanteil von 67 % nach dem Major-Minor-Modell in Anhang II,
 - c. bei Absolvierung als Minor-Fach in Anhang III und
 - d. bei Absolvierung als Kompetenzerweiterung in Anhang IV aufgelistet.
- (2) Die Zuordnung der Module und Lehrveranstaltungen zur Semesterfolge für die unterschiedlichen Absolvierungsvarianten gem. Abs. 1 sind in den Anhängen I bis IV aufgelistet. Erläuterungen zur Bedeutung dieser Zuordnung befinden sich ebenfalls dort. Die Zuordnung stellt grundsätzlich eine Empfehlung dar. Module und Lehrveranstaltungen können auch in anderer Reihenfolge absolviert werden, sofern keine Voraussetzungen nach § 12 festgelegt sind.
- (3) Identische Lehrveranstaltungen, die im Major-Fach und im Minor-Fach und/oder in einer Kompetenzerweiterung vorgesehen sind, sind nur einmal zu absolvieren. In jenem Fach, in dem sie nicht absolviert werden, sind sie durch Lehrveranstaltungen zu ersetzen, die das Studium im Hinblick auf Qualifikationsprofil und Kompetenzen sinnvoll ergänzen und die hinsichtlich der Anforderungen

keine wesentlichen Unterschiede aufweisen. Diese Lehrveranstaltungen sind vom zuständigen studienrechtlichen Organ festzulegen.

- (4) Die detaillierten Beschreibungen der Module inkl. der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten finden sich in Anhang V: Modulbeschreibungen.

§ 6 Wahlmodule

Im Minor-Fach Slawistik sind Wahlmodule vorgesehen. Die Wahlmodule Basis umfassen jeweils 12 ECTS-Anrechnungspunkte und sind im ersten Semester zu absolvieren. Die Studierenden setzen einen Schwerpunkt in einem der Teilfächer (Sprach-, Literatur-, Kulturwissenschaft) und wählen je nach Schwerpunkt entweder das Basismodul Sprache und Sprachwissenschaft (BSW) oder das Basismodul Sprache und Literaturwissenschaft (BLW) oder das Basismodul Sprache und Kulturgeschichte (BKW).

In der Aufbauphase des Minor-Faches Slawistik sind ebenfalls Wahlmodule vorgesehen. Die Wahlmodule Aufbau umfassen 12 ECTS-Anrechnungspunkte und führen die bereits im Wahlmodul Basis getroffene Schwerpunktsetzung (Sprach-, Literatur-, Kulturwissenschaft) fort. Je nach gewähltem Schwerpunkt ist das Aufbaumodul Sprachwissenschaft (ASW) oder das Aufbaumodul Literaturwissenschaft (ALW) oder das Aufbaumodul Kulturwissenschaft (AKW) zu absolvieren.

In der Kompetenzerweiterung Slawistik ist ebenfalls ein Wahlmodul vorgesehen. Zu wählen ist zwischen dem Wahlmodul Sprachwissenschaft (WSW) und dem Wahlmodul Literaturwissenschaft (WLW).

§ 7 Freie Wahlfächer

- (1) Im Bachelorstudium Slawistik sind frei zu wählende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von
 - a. bei einem Fachanteil von 100 % (inkl. Querschnittsmodul und Freie Wahlfächer): 24 ECTS-Anrechnungspunkten,
 - b. bei einem Fachanteil von 67 %: 6 ECTS-Anrechnungspunkten
 zu absolvieren. Diese können frei aus dem Lehrveranstaltungsangebot aller anerkannten postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden und dienen dem Erwerb von Zusatzqualifikationen sowie der individuellen Schwerpunktsetzung innerhalb des Studiums.
- (2) Studierenden wird empfohlen, eine berufsorientierte Praxis im Rahmen der Freien Wahlfächer im Ausmaß von max. vier Wochen im Sinne einer Vollbeschäftigung (dies entspricht max. 6 ECTS-Anrechnungspunkten) zu absolvieren. Weitere Bestimmungen sind in § 9 Praxis ausgeführt.

§ 8 Bachelorarbeit

- (1) Bachelorarbeiten sind eigenständige schriftliche Arbeiten, die im Rahmen von Lehrveranstaltungen abzufassen sind und gemeinsam mit diesen beurteilt werden.
- (2) Im Bachelorstudium Slawistik ist eine Bachelorarbeit abzufassen, die mit 3 ECTS-Anrechnungspunkten bewertet wird.
- (3) Eine Bachelorarbeit kann im Rahmen der folgenden Lehrveranstaltungen erstellt werden:

Modul V 2	Typ	Lehrveranstaltung	SSt.	ECTS
V 2	SE	Seminar Sprachwissenschaft	2	6
V 2	SE	Seminar Literaturwissenschaft	2	6
V 2	SE	Seminar Kulturwissenschaft	2	6

§ 9 Praxis

Studierenden wird empfohlen, eine berufsorientierte Praxis im Rahmen der Freien Wahlfächer im Ausmaß von max. vier Wochen im Sinne einer Vollbeschäftigung (dies entspricht max. 6 ECTS-Anrechnungspunkten) zu absolvieren. Die Praxis hat einen sinnvollen Zusammenhang zum Studium aufzuweisen und ist vom zuständigen studienrechtlichen Organ vor Antritt des Praktikums zu bewilligen. Empfohlen werden Praktika in Archiven, Museen, Ausstellungen, Verlagen, bei Zeitungen sowie in Theater, Rundfunk, Film und Fernsehen oder bei vergleichbaren Institutionen im slawischsprachigen Ausland.

Im Rahmen der berufsorientierten Praxis können u.a. folgende Qualifikationen erworben werden:

- Anwendung der erworbenen fachspezifischen Kompetenzen im beruflichen Kontext
- Kennenlernen von Anwendungsszenarien fachwissenschaftlicher Konzepte
- Erwerb von Soft Skills (u.a. Teamarbeit, Kommunikationskompetenz, Planungskompetenz) im beruflichen Kontext.

§ 10 Internationale Mobilität

Studierenden des Bachelorstudiums Slawistik wird dringend empfohlen, ein Auslandssemester zu absolvieren. Dafür kommen insbesondere die Semester 3 bis 5 des Studiums in Frage. Die Anerkennung von im Auslandsstudium absolvierten Lehrveranstaltungen (inkl. Bachelorarbeiten) und sonstigen Studienleistungen erfolgt durch das zuständige studienrechtliche Organ. Die für die Beurteilung notwendigen Unterlagen sind von der/dem Antragsteller:in vorzulegen.

Es wird sichergestellt, dass Auslandssemester ohne Verzögerungen im Studienfortschritt möglich sind, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- pro Auslandssemester werden Lehrveranstaltungen und sonstige Studienleistungen im Ausmaß von zumindest 30 ECTS-Anrechnungspunkten abgeschlossen
- die im Rahmen des Auslandssemesters absolvierten Lehrveranstaltungen und sonstigen Studienleistungen stimmen inhaltlich nicht mit bereits an der Universität Salzburg absolvierten Lehrveranstaltungen und Studienleistungen überein
- vor Antritt des Auslandssemesters wurde bescheidmäßig festgestellt, welche der geplanten Prüfungen für im Curriculum vorgeschriebene Prüfungen anerkannt werden.

Neben den fachwissenschaftlichen Kompetenzen können durch einen Studienaufenthalt im Ausland u. a. folgende Qualifikationen erworben werden:

- Erwerb und Vertiefung von fachspezifischen Fremdsprachenkenntnissen
- Erwerb und Vertiefung von allgemeinen Fremdsprachenkenntnissen (u.a. Sprachverständnis, Konversation)
- Erwerb und Vertiefung von organisatorischer Kompetenz durch eigenständige Planung des Studienalltags in internationalen Verwaltungs- und Hochschulstrukturen
- Kennenlernen von und Studieren in internationalen Studiensystemen sowie Erweiterung der eigenen Fachperspektive
- Erwerb und Vertiefung von interkulturellen Kompetenzen

Studierende mit Behinderungen und/oder chronischer Erkrankung werden bei der Suche nach einem Platz für ein Auslandssemester und dessen Planung seitens der Universität aktiv unterstützt.

§ 11 Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter Teilnehmer:innenzahl

- (1) Die Teilnehmer:innenzahl ist im Bachelorstudium Slawistik für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen folgendermaßen beschränkt:

Vorlesung (VO)	keine Beschränkung
prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen außer Sprachkurse und Seminare (UE, UV, PS)	25
Sprachkurse (SK) und Seminare (SE)	20

- (2) Bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmer:innenzahl werden bei Überschreitung der Höchstteilnehmer:innenzahl durch die Anzahl der Anmeldungen jene Studierenden bevorzugt aufgenommen, für die diese Lehrveranstaltung Teil des Curriculums ist.
- (3) Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der in der Satzung der Universität Salzburg festgelegten Reihenfolge.
- (4) Für Studierende in internationalen Austauschprogrammen stehen zusätzlich zur vorgesehenen Höchstteilnehmer:innenzahl Plätze im Ausmaß von zumindest zehn Prozent der Höchstteilnehmer:innenzahl zur Verfügung. Diese Plätze werden nach dem Los vergeben.

§ 12 Zulassungsbedingungen zu Prüfungen

Vor der Absolvierung von Prüfungen zu Lehrveranstaltungen oder Modulen, die nicht Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase sind, müssen die Lehrveranstaltungen bzw. Module der Studieneingangs- und Orientierungsphase positiv abgeschlossen sein. Eine Ausnahme bilden die in § 3 Abs. 1 aufgelisteten Lehrveranstaltungen sowie die Freien Wahlfächer.

§ 13 Prüfungsordnung

- (1) Die Lehrveranstaltungen der in § 5 aufgeführten Module werden in Form von Lehrveranstaltungsprüfungen (je nach Typ schriftlich und/oder mündlich (VO) oder prüfungsimmanent (UV, PS, SE, SK)) beurteilt.
- (2) Die Sprachkompetenzprüfung wird mündlich und schriftlich beurteilt; sie darf längstens drei Monate vor der kommissionellen Bachelorprüfung absolviert werden (siehe § 14 Abs. 1).

§ 14 Kommissionelle Bachelorprüfung

- (1) Das Bachelorstudium Slawistik wird mit einer kommissionellen Bachelorprüfung im Ausmaß von 3 ECTS-Anrechnungspunkten abgeschlossen.
- (2) Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorprüfung sind zum einen die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Prüfungen einschließlich der Bachelorarbeit sowie zum anderen der positive Abschluss einer Sprachkompetenzprüfung (1 ECTS-Anrechnungspunkt), die vor dem Termin der kommissionellen Bachelorprüfung (längstens drei Monate zuvor) abzulegen ist. Studierende, die in Polnisch, Russisch oder Tschechisch ein Zertifikat einer staatlich anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung über das Niveau B2 (GER) vorweisen können, werden von der Sprachkompetenzprüfung entbunden. Das Ausstellungsdatum des Zertifikats darf jedoch nicht länger als 12 Monate zurückliegen.
- (3) Die Bachelorprüfung (3 ECTS-Anrechnungspunkte) besteht aus zwei Prüfungsfächern, die aus den drei wissenschaftlichen Teilfächern Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft gewählt werden.

§ 15 Inkrafttreten

Das Curriculum tritt mit 1. Oktober 2026 in Kraft.

§ 16 Übergangsbestimmungen

- (1) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums für das Bachelorstudium Slawistik an der Paris Lodron Universität Salzburg (berichtigte Version 2020, Mitteilungsblatt – Sondernummer 14. Stück, 24. November 2021) gemeldet sind, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30.09.2029 nach diesen Studienvorschriften abzuschließen.
- (2) Die Studierenden sind berechtigt, sich jederzeit freiwillig innerhalb der Zulassungsfristen diesem Bachelorstudium zu unterstellen. Eine diesbezügliche schriftliche unwiderrufliche Erklärung ist an die Studienabteilung zu richten.

Die Äquivalenzliste findet sich in Anhang VI.

Anhang I: Studieninhalt und -verlauf bei einem Fachanteil von 100 % (inkl. QM und FWF)

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Slawistik bei einem Fachanteil von 100 % (inkl. Querschnittsmodul und Freie Wahlfächer) aufgelistet. Die Zuordnung zu Semestern ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf das Vorwissen aufbaut und der Jahresarbeitsaufwand 60 ECTS-Anrechnungspunkte nicht überschreitet. Module und Lehrveranstaltungen können auch in anderer Reihenfolge absolviert werden, sofern keine Voraussetzungen nach § 12 festgelegt sind.

Bachelorstudium Slawistik bei einem Fachanteil von 100 % (inkl. QM und FWF)										
Modul	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS					
					I	II	III	IV	V	VI
(1) Pflichtmodule										
Modul B 1: Basismodul Sprache und Kulturgeschichte										
	B 1.1: Sprachkurs I	6	SK	10	10					
	B 1.2: Slawische Kulturgeschichte	2	VO	2	2					
	Zwischensumme Modul B 1	8		12	12					
Modul B 2: Basismodul Sprache und Arbeitstechnik										
	B 2.1: Sprachkurs II	6	SK	10		10				
	B 2.2: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	2	UE	2		2				
	Zwischensumme Modul B 2	8		12		12				
Modul B 3: Slawische Sprachen und Literaturen										
	B 3.1: Slawische Sprachen im Überblick	2	VO	2	2					
	B 3.2: Literatur im Überblick (Polnisch) oder	2	VO	2		2				
	B 3.2: Literatur im Überblick (Russisch) oder	(2)	VO	(2)		(2)				
	B 3.2: Literatur im Überblick (Tschechisch)	(2)	VO	(2)		(2)				
	B 3.3: Lektüre sprachwissenschaftlicher Texte	1	UE	1			1			
	B 3.4: Lektüre literarischer Texte	1	UE	1		1				
	Zwischensumme Modul B 3	6		6	2	3	1			
Modul SW: Sprachwissenschaft										
	SW 1: Einführung in die Sprachwissenschaft	2	PS	4		4				
	SW 2: Ausgewählte Themen der Sprachwissenschaft	2	UV	4			4			
	SW 3: Systematische und historische Aspekte der Sprachwissenschaft	2	PS	4				4		
	Zwischensumme Modul SW	6		12		4	4	4		
Modul LW: Literaturwissenschaft										
	LW 1: Einführung in die Literaturwissenschaft	2	PS	4		4				
	LW 2: Ausgewählte Themen der Literaturwissenschaft und deren kulturelle Kontexte	2	UV	4			4			
	LW 3: Systematische und historische Aspekte der Literaturwissenschaft	2	PS	4				4		
	Zwischensumme Modul LW	6		12		4	4	4		
Modul KW: Kulturwissenschaft										
	KW 1: Einführung in die Kulturwissenschaft	2	PS	4	4					

KW 2: Systematische und historische Aspekte der Kulturwissenschaft	2	PS	4			4			
KW 3: Angewandte Kulturwissenschaft	2	PS	4				4		
Zwischensumme Modul KW	6		12	4		4	4		
Modul A: Aufbauomodul Sprache									
A 1: Sprachkurs III	4	SK	6			6			
A 2: Sprachkurs IV	4	SK	6				6		
Zwischensumme Modul A	8		12			6	6		
Modul V 1: Vertiefungsmodul Sprache									
V 1.1: Sprachkurs V	4	SK	6					6	
V 1.2: Sprachkurs VI	2	SK	3						3
V 1.3: Sprachpraktisches Proseminar I oder mehrwöchiger Auslandsaufenthalt	2	PS	4					4	
V 1.4: Sprachpraktisches Proseminar II oder mehrwöchiger Auslandsaufenthalt	2	PS	4						4
Sprachkompetenzprüfung			1						1
Zwischensumme Modul V 1	10		18					10	8
Modul V 2: Vertiefungsmodul Sprach-, Literatur-, Kulturwissenschaft									
V 2.1: Seminar Sprachwissenschaft	2	SE	6						6
V 2.2: Seminar Literaturwissenschaft	2	SE	6					6	
V 2.3: Seminar Kulturwissenschaft	2	SE	6					6	
Zwischensumme Modul V 2	6		18					12	6
Modul Z 1: Zweite slawische Sprache I									
Z 1.1: Sprachkurs I (= B 1.1)	6	SK	10			10			
Z 1.2: Literatur im Überblick (= B 3.2)	2	VO	2				2		
Zwischensumme Modul Z 1	8		12			10	2		
Modul Z 2: Zweite slawische Sprache II									
Z 2.1: Sprachkurs II (= B 2.1)	6	SK	10				10		
Z 2.2: Lehrveranstaltungen nach Wahl			8					8	
Zwischensumme Modul Z 2			18				10	8	
Querschnittsmodul									
Frei zu wählende Lehrveranstaltungen aus dem Pool von Lehrveranstaltungen zu Themen mit Bezug zu sozial-ökologischen Krisen				6					
Zwischensumme Querschnitts-modul			6	6					
Summe Pflichtmodule			150	24	23	29	30	30	14
(2) Freie Wahlfächer			24	6	7	1			10
(3) Bachelorarbeit			3						3
(4) Kommissionelle Bachelorprüfung			3						3
Summen Gesamt			180	60		60		60	

Anhang II: Studieninhalt und -verlauf bei einem Fachanteil von 67 %

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Slawistik bei einem Fachanteil von 67 % (Major) aufgelistet. Die Zuordnung zu Semestern ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf das Vorwissen aufbaut. Die Tabelle entspricht jener in Anhang I und zeigt, an welchen Stellen im Studienverlauf sich von selbst Raum zur Absolvierung des Minor-Fachs bzw. der Kompetenzerweiterungen ergeben würde. Module und Lehrveranstaltungen können auch in anderer Reihenfolge absolviert werden, sofern keine Voraussetzungen nach § 12 festgelegt sind. Zu beachten ist insbesondere, dass es aufgrund der Auswahlmöglichkeiten, die für das Minor-Fach und die Kompetenzerweiterung nach dem Major-Minor-Modell bestehen, im jeweiligen Semester zu Überschneidungen kommen und das Lehrveranstaltungsangebot daher eventuell nicht im vollen Umfang genutzt werden kann, sodass die Semesterplanung individuell vorgenommen werden muss.

Bachelorstudium Slawistik bei einem Fachanteil von 67 %										
Modul	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS					
					I	II	III	IV	V	VI
(1) Pflichtmodule										
Modul B 1: Basismodul Sprache und Kulturgeschichte										
	B 1.1: Sprachkurs I	6	SK	10	10					
	B 1.2: Slawische Kulturgeschichte im Überblick	2	VO	2	2					
	Zwischensumme Modul B 1	8		12	12					
Modul B 2: Basismodul Sprache und Arbeitstechnik										
	B 2.1: Sprachkurs II	6	SK	10		10				
	B 2.2: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	2	UE	2		2				
	Zwischensumme Modul B 2	8		12		12				
Modul B 3: Slawische Sprachen und Literaturen										
	B 3.1: Slawische Sprachen im Überblick	2	VO	2	2					
	B 3.2: Literatur im Überblick (Polnisch) oder	2	VO	2		2				
	B 3.2: Literatur im Überblick (Russisch) oder	(2)	VO	(2)		(2)				
	B 3.2: Literatur im Überblick (Tschechisch)	(2)	VO	(2)		(2)				
	B 3.3: Lektüre sprachwissenschaftlicher Texte	1	UE	1			1			
	B 3.4: Lektüre literarischer Texte	1	UE	1		1				
	Zwischensumme Modul B 3	6		6	2	3	1			
Modul SW: Sprachwissenschaft										
	SW 1: Einführung in die Sprachwissenschaft	2	PS	4		4				
	SW 2: Ausgewählte Themen der Sprachwissenschaft	2	UV	4			4			
	SW 3: Systematische und historische Aspekte der Sprachwissenschaft	2	PS	4				4		
	Zwischensumme Modul SW	6		12		4	4	4		
Modul LW: Literaturwissenschaft										
	LW 1: Einführung in die Literaturwissenschaft	2	PS	4		4				
	LW 2: Ausgewählte Themen der Literaturwissenschaft und deren kulturelle Kontexte	2	UV	4			4			
	LW 3: Systematische und historische Aspekte der Literaturwissenschaft	2	PS	4				4		

Zwischensumme Modul LW	6		12		4	4	4		
Modul KW: Kulturwissenschaft									
KW 1: Einführung in die Kulturwissenschaft	2	PS	4	4					
KW 2: Systematische und historische Aspekte der Kulturwissenschaft	2	PS	4			4			
KW 3: Angewandte Kulturwissenschaft	2	PS	4				4		
Zwischensumme Modul KW	6		12	4		4	4		
Modul A: Aufbaumodul Sprache									
A 1: Sprachkurs III	4	SK	6			6			
A 2: Sprachkurs IV	4	SK	6				6		
Zwischensumme Modul A	8		12			6	6		
Modul V 1: Vertiefungsmodul Sprache									
V 1.1: Sprachkurs V	4	SK	6					6	
V 1.2: Sprachkurs VI	2	SK	3						3
V 1.3: Sprachpraktisches Proseminar I oder mehrwöchiger Auslandsaufenthalt	2	PS	4					4	
V 1.4: Sprachpraktisches Proseminar II oder mehrwöchiger Auslandsaufenthalt	2	PS	4						4
Sprachkompetenzprüfung			1						1
Zwischensumme Modul V 1	10		18					10	8
Modul V 2: Vertiefungsmodul Sprach-, Literatur-, Kulturwissenschaft									
V 2.1: Seminar Sprachwissenschaft	2	SE	6						6
V 2.2: Seminar Literaturwissenschaft	2	SE	6					6	
V 2.3: Seminar Kulturwissenschaft	2	SE	6					6	
Zwischensumme Modul V 2	6		18					12	6
Querschnittsmodul									
Frei zu wählende Lehrveranstaltungen aus dem Pool von Lehrveranstaltungen zu Themen mit Bezug zu sozial-ökologischen Krisen									6
Zwischensumme Querschnittsmodul			6						6
Summe Pflichtmodule			120	18	23	19	18	22	20
(2) Minor-Fach bzw.									
			48						
(3) Freie Wahlfächer									
			6						
(4) Bachelorarbeit									
			3						
(5) Kommissionelle Bachelorprüfung									
			3						
Summen Gesamt			180	60		60		60	

Anhang III: Studieninhalt und -verlauf als Minor-Fach

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen des Minor-Fachs Slawistik aufgelistet. Die Zuordnung zu Semestern ist nur insofern relevant, als sie eine empfohlene Abfolge der Absolvierung der Lehrveranstaltungen und Module wiedergibt. Module und Lehrveranstaltungen können auch in anderer Reihenfolge absolviert werden, sofern keine Voraussetzungen nach § 12 festgelegt sind. Bei der konkreten Semesterplanung sollte neben der Vermeidung von Überschneidungen besonders darauf geachtet werden, ob die gewünschten Lehrveranstaltungen im betreffenden Semester angeboten werden.

Minor-Fach Slawistik								
Modul	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS			
					I	II	III	IV
Wahlmodul Basis								
Basismodul Sprache und Sprachwissenschaft (BSW)								
	BSW 1: Sprachkurs I (= B 1.1)	6	SK	10	10			
	BSW 2: Slawische Sprachen im Überblick (= B 3.1)	2	VO	2	2			
Basismodul Sprache und Literaturwissenschaft (BLW)								
	BLW 1: Sprachkurs I (= B 1.1)	6	SK	10	10			
	BLW 2: Literatur im Überblick (Polnisch) (= B 3.2) oder	2	VO	2		2		
	BLW 2: Literatur im Überblick (Russisch) oder	(2)	VO	(2)		(2)		
	BLW 2: Literatur im Überblick (Tschechisch)	(2)	VO	(2)		(2)		
Basismodul Sprache und Kulturgeschichte (BKW) (=B 1)								
	BKW 1: Sprachkurs I (= B 1.1)	6	SK	10	10			
	BKW 2: Slawische Kulturgeschichte im Überblick (= B 1.2)	2	VO	2	2			
	Zwischensumme Wahlmodul Basis	8		12	10-12	0-2		
Pflichtmodule Basis und Aufbau								
Basismodul Sprache und Arbeitstechnik (BSP) (=B 2)								
	BSP 1: Sprachkurs II (= B 2.1)	6	SK	10		10		
	BSP 2: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (= B 2.2)	2	UE	2		2		
	Zwischensumme Modul BSP	8		12		12		
Aufbaumodul Sprache (ASP) (=A)								
	ASP 1: Sprachkurs III (= A 1)	4	SK	6			6	
	ASP 2: Sprachkurs IV (= A 2)	4	SK	6				6
	Zwischensumme Modul ASP	8		12			6	6
Wahlmodul Aufbau								
Aufbaumodul Sprachwissenschaft (ASW) (=SW)								
	ASW 1: Einführung in die Sprachwissenschaft (= SW 1)	2	PS	4		4		
	ASW 2: Ausgewählte Themen der Sprachwissenschaft (= SW 2)	2	UV	4			4	
	ASW 3: Systematische und historische Aspekte der Sprachwissenschaft (= SW 3)	2	PS	4				4
Aufbaumodul Literaturwissenschaft (ALW) (=LW)								
	ALW 1: Einführung in die Literaturwissenschaft (= LW 1)	2	PS	4		4		

ALW 2: Ausgewählte Themen der Literaturwissenschaft und deren kulturelle Kontexte (= LW 2)	2	UV	4		4	
ALW 3: Systematische und historische Aspekte der Literaturwissenschaft (= LW 3)	2	PS	4			4
Aufbaumodul Kulturwissenschaft (AKW) (=KW)						
AKW 1: Einführung in die Kulturwissenschaft (= KW 1)	2	PS	4		4	
AKW 2: Systematische und historische Aspekte der Kulturwissenschaft (= KW 2)	2	PS	4		4	
AKW 3: Angewandte Kulturwissenschaft (= KW 3)	2	PS	4			4
Zwischensumme Wahlmodul Aufbau	6		12		4	4
Summen Gesamt						
	30		48		28	20

Anhang IV: Studieninhalt und -verlauf als Kompetenzerweiterung

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen der Kompetenzerweiterung Slawistik aufgelistet. Die Zuordnung zu Semestern ist nur insofern relevant, als sie eine empfohlene Abfolge der Absolvierung der Lehrveranstaltungen und Module wiedergibt. Module und Lehrveranstaltungen können auch in anderer Reihenfolge absolviert werden, sofern keine Voraussetzungen nach § 12 festgelegt sind. Bei der konkreten Semesterplanung sollte neben der Vermeidung von Überschneidungen besonders darauf geachtet werden, ob die gewünschten Lehrveranstaltungen im betreffenden Semester angeboten werden.

Kompetenzerweiterung Slawistik						
Modul	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS	
					I	II
(1) Pflichtmodul						
Basismodul Sprache und Kulturgeschichte (B 1) (=BKW)						
B 1.1: Sprachkurs I		6	SK	10	10	
B 1.2: Slawische Kulturgeschichte im Überblick		2	VO	2	2	
Zwischensumme Modul B 1		8		12	12	
(2) Wahlmodul						
Wahlmodul Sprachwissenschaft (WSW)						
WSW 1: Sprachkurs II (= B 2.1)		6	SK	10		10
WSW 2: Slawische Sprachen im Überblick (= B 3.1)		2	VO	2		2
Wahlmodul Literaturwissenschaft (WLW)						
WLW 1: Sprachkurs II (= B 2.1)		6	SK	10		10
WLW 2: Literatur im Überblick (Polnisch) (= B 3.2) oder		2	VO	2		2
WLW 2: Literatur im Überblick (Russisch) oder		(2)	VO	(2)		(2)
WLW 2: Literatur im Überblick (Tschechisch)		(2)	VO	(2)		(2)
Zwischensumme Wahlmodul		8		12		12
Summe Pflichtmodule				24		
Summen Gesamt						
		16		24	24	

Anhang V: Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Basismodul Sprache und Kulturgeschichte
Modulcode	B 1 (= BKW)
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	Die Studierenden können elementare Sprachhandlungen in der Fremdsprache sicher ausführen und haben Grundkenntnisse in der Grammatik. Sie verfügen über einen Grundwortschatz in der gewählten Schwerpunktsprache und kennen die Grammatik in Grundzügen. Zentrale Aspekte der osteuropäischen Kulturgeschichte und deren Relevanz für Studieninhalte (Entstehung der slawischen Literatursprachen, langfristig wirksame kulturelle und politische Entwicklungen) sind den Studierenden bekannt.
Modulinhalt	Nach Absolvierung des <i>Sprachkurses I</i> (Polnisch/Russisch/Tschechisch) erreichen die Studierenden Niveau A1 (GER). Sie lernen elementares Wissen über die gewählte Fremdsprache (Grammatik, Lexik, Pragmatik) und für den Alltag wichtige Sprachfertigkeiten. Die Vorlesung <i>Slawische Kulturgeschichte im Überblick</i> vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Geschichte der Kulturen und Sprachen des östlichen Europas, wobei der Schwerpunkt auf die Ost- und Westslavia gelegt wird.
Lehrveranstaltungen	Sprachkurs I (SK) Slawische Kulturgeschichte im Überblick (VO)
Prüfungsart	Im als prüfungsimmanent geltenden Sprachkurs werden die für den Spracherwerb erforderlichen Fertigkeiten mit unterschiedlichen Leistungsfeststellungen kursbegleitend geprüft. Die Kulturgeschichte im Überblick wird in der Regel mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen, die aus umfangreicheren Textfragen (basierend auf einem Fragenkatalog) besteht.
Voraussetzungen	Keine

Modulbezeichnung	Basismodul Sprache und Arbeitstechnik
Modulcode	B 2 (= BSP)
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	Die Absolvent:innen dieses Moduls verfügen über Grundkenntnisse der Grammatik und elementare Fertigkeiten im Bereich des Hörens, Sprechens, Lesens und Schreibens (Niveau A2 nach GER). Die erworbenen Sprachkenntnisse befähigen sie zur Lektüre, zum aktiven Sprachgebrauch in Wort und Schrift sowie zur Kommunikation in privaten, offiziellen und wissenschaftlichen Kontexten. Sie beherrschen die korrekte phonetische Aussprache und Intonation und können einen funktional und thematisch erweiterten Wortschatz angemessen anwenden. Sie sind mit der Kultur des Landes der Schwerpunktsprache vertraut und besitzen grundlegendes Orientierungswissen über Polen, Russland und Tschechien.

	Die Absolvent:innen verfügen weiters über die grundlegenden Fertigkeiten im Zusammenhang mit der vertieften Erschließung und der eigenen Erstellung wissenschaftlicher Texte. Sie sind in der Lage, eigenständig Sekundärliteratur zu recherchieren und zu bibliographieren. Sie können korrekt zitieren, im Bedarfsfall transliterieren sowie sachbezogen und verständlich präsentieren.
Modulinhalt	Nach Absolvierung des <i>Sprachkurses II</i> (Polnisch/Russisch/Tschechisch) erreichen die Studierenden das Niveau A2 (GER). Die Übung zu den wissenschaftlichen Arbeitstechniken vermittelt wichtige Fertigkeiten beim Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und bei der Vorbereitung und Erstellung von Arbeiten (Recherche, Bibliographieren, Zitieren, Transkription und Transliteration, kritischer Umgang mit KI usw.)
Lehrveranstaltungen	Sprachkurs II (SK) Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (UE)
Prüfungsart	Der Sprachkurs und die Übung sind prüfungsimmanent. Regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Präsentationen sowie regelmäßige Erledigung von Hausübungen fließen in die Gesamtbewertung ein. Der Sprachkurs schließt mit einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung ab, die Übung sieht verschiedene Arbeitsformen zur Einübung der vermittelten Inhalte vor (etwa Hausübungen, Exzerpte, Bibliografien, Protokolle, Kurzreferate usw.).
Voraussetzungen	Keine

Modulbezeichnung	Slawische Sprachen und Literaturen
Modulcode	B 3
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> • die typologischen, historischen und soziolinguistischen Besonderheiten der slawischen Sprachen, insbesondere des Polnischen, Russischen und Tschechischen • grundlegende Texte der Sprachwissenschaft und ihre Stellung innerhalb der sprachwissenschaftlichen Paradigmen • die wichtigsten Etappen der Literaturgeschichte der gewählten Sprache • die wichtigsten Autoren, Werke und Gattungen der gewählten Sprache • die literarischen und literaturhistorischen Merkmale ausgewählter Texte
Modulinhalt	Die VO <i>Slawische Sprachen im Überblick</i> gibt einen Überblick über die slawischen Sprachen in ihrer Gesamtheit in Geschichte und Gegenwart. Die UE <i>Lektüre sprachwissenschaftlicher Texte</i> bietet eine Auseinandersetzung mit paradigmatischen Texten der Sprachwissenschaft, auf die in den einführenden sprachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen häufig Bezug genommen wird. Die VO <i>Literatur im Überblick</i> informiert über die Epochen, die wichtigsten Autoren, Werke und Gattungen der Literatur der gewählten Schwerpunktsprache.

	Die UE <i>Lektüre literarischer Texte</i> behandelt exemplarisch einige wichtige Primärtexte ausführlicher und ergänzt somit die VO <i>Literatur im Überblick</i> um gemeinsame Lektüre und Diskussion zum Gelesenen.
Lehrveranstaltungen	Slawische Sprachen im Überblick (VO) Literatur im Überblick (VO) Lektüre sprachwissenschaftlicher Texte (UE) Lektüre literarischer Texte (UE)
Prüfungsart	Die VO werden mit einer Klausur abgeschlossen, die UE sind prüfungsimmanent.
Voraussetzungen	Keine

Modulbezeichnung	Sprachwissenschaft (= Aufbaumodul Sprachwissenschaft)
Modulcode	SW (= ASW)
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • die linguistische Fachterminologie im Deutschen und der gewählten slawischen Sprache anwenden • sprachliche Strukturen analysieren • die Angemessenheit der Beschreibung von Sprachen in ihrer strukturalen, diachronen und sozialen Gegebenheit beurteilen • das Analyse- und Begriffsinstrumentarium sachgerecht anwenden • selbstständig linguistische Literatur recherchieren • Daten erheben und analysieren • linguistische Fachtexte kritisch rezipieren und zueinander in einen sinnvollen Bezug setzen • die Angemessenheit der linguistischen Beschreibung von einer vergleichenden Position aus beurteilen • einen Text verfassen, der den formalen und inhaltlichen Erfordernissen wissenschaftlichen Arbeitens entspricht
Modulinhalt	Das PS <i>Einführung in die Sprachwissenschaft</i> macht die Studierenden mit den Begriffen und Methoden der wichtigsten linguistischen Subdisziplinen vertraut und übt die Analysemethoden am Beispiel der Studienrichtungssprachen ein. In der UV <i>Ausgewählte Themen der Sprachwissenschaft</i> werden Themen aus der äußeren oder inneren Sprachgeschichte der Studienrichtungssprachen behandelt. Das PS <i>Systematische und historische Aspekte der Sprachwissenschaft</i> bietet die Möglichkeit, eine der linguistischen Subdisziplinen zu vertiefen (historisch oder synchron).
Lehrveranstaltungen	Einführung in die Sprachwissenschaft (PS) Ausgewählte Themen der Sprachwissenschaft (UV) Systematische und historische Aspekte der Sprachwissenschaft (PS)
Prüfungsart	Prüfungsimmanent
Voraussetzungen	Keine

Modulbezeichnung	Literaturwissenschaft (= Aufbaumodul Literaturwissenschaft)
Modulcode	LW (= ALW)
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	Die Studierenden kennen charakteristische Merkmale von literarischen Texten (textimmanente sowie pragmatische). Sie haben Kenntnisse in den Spezifika der drei Hauptgattungen Lyrik, Prosa, Drama, sie kennen die in europäischen bzw. slawischen Literaturen gängigsten Formen von Versorganisation und Lyrik. Sie können erzähltheoretische Begriffe für die Analyse von Erzähltexten anwenden und kennen die wichtigsten Termini der Rhetorik, Stilanalyse und Gattungstheorie. Sie kennen wichtige Recherchetechniken für die selbstständige Auseinandersetzung mit Literatur und Literaturwissenschaft.
Modulinhalt	Die Studierenden lernen in diesem Modul die Literaturwissenschaft näher kennen. Das Modul dient dazu, zum einen grundlegende Kenntnisse über die Merkmale von künstlerischer Literatur und ihre zentralen Gattungen zu vermitteln und zum anderen aus der Breite literaturwissenschaftlicher Forschungsarbeit ausschnitthaft Themen zu präsentieren, die detaillierter behandelt werden (etwa historisch-kulturgeschichtliche, mediengeschichtliche, genderbezogene oder theoretische Aspekte von Literaturwissenschaft). Diese werden anhand der Literaturen der Studienrichtungssprachen erörtert.
Lehrveranstaltungen	Einführung in die Literaturwissenschaft (PS) Ausgewählte Themen der Literaturwissenschaft und deren kulturelle Kontexte (UV) Systematische und historische Aspekte der Literaturwissenschaft (PS)
Prüfungsart	In allen drei Lehrveranstaltungen werden schriftliche und mündliche (Teil-)Prüfungen verlangt, überdies sind diese Lehrveranstaltungen prüfungsimmanent, d.h. dass während des Semesters laufend Aufgaben erledigt werden müssen, die bei der Gesamtbeurteilung berücksichtigt werden.
Voraussetzungen	Keine

Modulbezeichnung	Kulturwissenschaft (= Aufbaumodul Kulturwissenschaft)
Modulcode	KW (= AKW)
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	Die Absolvent:innen dieses Moduls sind mit wichtigen Themen der slawistischen Kulturwissenschaft vertraut und besitzen einen Überblick über die Geschichte und Kulturgeschichte von Polen, Russland und der Tschechischen Republik. Sie können kulturhistorische und kulturwissenschaftliche Texte rezipieren und zur Kulturgeschichte slawischsprachiger Länder in Beziehung setzen sowie kulturelle Phänomene in Geschichte und Gegenwart mit kulturwissenschaftlichen Themen verbinden. Sie können die Erkenntnisse in verschiedenen praktischen Formen, auch der szenischen Realisierung dramatischer Stoffe aus den slawischen Kulturen, anwenden.
Modulinhalt	Die Studierenden lernen in den beiden Proseminaren dieses Moduls ausgewählte Bereiche und Aspekte der Kulturwissenschaft (etwa historisch-kulturge-

	<p>schichtliche, mediengeschichtliche, genderbezogene u.a.), kulturwissenschaftliche Arbeitsweisen und die einschlägige Terminologie kennen und diese themenbezogen anzuwenden. Sie lernen zentrale Texte und Theorien zur Kulturwissenschaft kennen.</p> <p>Das PS <i>Angewandte Kulturwissenschaft</i> ist Arbeitsformen mit stärker angewandtem Charakter gewidmet (Bibliografien, Exposés, Gestaltung von Ausstellungen und Textproduktion für Massenmedien). Eine traditionelle Möglichkeit der Gestaltung dieser Lehrveranstaltung ist an der Salzburger Slawistik die gemeinsame Erarbeitung und Aufführung eines Theaterstücks in der jeweiligen Schwerpunktsprache.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>Einführung in die Kulturwissenschaft (PS)</p> <p>Systematische und historische Aspekte der Kulturwissenschaft (PS)</p> <p>Angewandte Kulturwissenschaft (PS)</p>
Prüfungsart	<p>Die Proseminare sind prüfungsimmanent, das PS <i>Systematische und historische Aspekte der Kulturwissenschaft</i> wird zudem mit einer eigenständig verfassten Proseminararbeit abgeschlossen. Außerdem können zusätzlich andere Arbeitsformen eingesetzt werden (u.a. Referate, Gruppenarbeiten, szenische Realisierung eines gemeinsam erarbeiteten dramatischen Texts, insbesondere im PS <i>Angewandte Kulturwissenschaft</i>).</p>
Voraussetzungen	Keine

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Sprache
Modulcode	A (= ASP)
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre Fertigkeiten in Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben auf Niveau B1 sicher anwenden und erweitern • komplexe grammatische Strukturen verstehen und korrekt verwenden • sich mündlich und schriftlich weitgehend flüssig, situations- und adressatengerecht äußern sowie zentrale Inhalte verschiedener Textsorten erfassen • kulturspezifische Konventionen berücksichtigen und verfügen über grundlegendes Orientierungswissen zu Osteuropa
Modulinhalt	<p>Der <i>Sprachkurs III</i> umfasst die Vermittlung von produktiven und rezeptiven sprachlichen Kompetenzen auf dem Niveau A2+ (GER).</p> <p>Der <i>Sprachkurs IV</i> umfasst die Vermittlung von produktiven und rezeptiven sprachlichen Kompetenzen auf dem Niveau B1 (GER).</p>
Lehrveranstaltungen	<p>Sprachkurs III (SK)</p> <p>Sprachkurs IV (SK)</p>
Prüfungsart	Prüfungsimmanent
Voraussetzungen	Keine

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Sprache
Modulcode	V 1
Arbeitsaufwand gesamt	18 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	<p>Studierende können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre sprachlichen Fertigkeiten in berufsorientierenden Kontexten auf Niveau B2 (GER) sicher und differenziert anwenden • komplexe sprachliche Strukturen analysieren und reflektieren sowie eigene Standpunkte mündlich und schriftlich klar und begründet darstellen • sich auch zu abstrakten und weniger vertrauten Themen flüssig, spontan und adressatengerecht äußern sowie umfangreichere Texte verstehen und verfassen • in interkulturellen Kommunikationssituationen reflektiert und kultursensibel handeln und dabei geeignete Medien sowie Recherche- und Präsentationsstrategien einsetzen
Modulinhalt	<p>Der <i>Sprachkurs V</i> umfasst die Vermittlung von produktiven und rezeptiven sprachlichen Kompetenzen auf dem Niveau B2 (GER).</p> <p>Der <i>Sprachkurs VI</i> ist der Spezialisierung gewidmet (berufsbezogene Themen).</p> <p>Die <i>Sprachpraktischen Proseminare I und II</i> vermitteln im Rahmen der Sprachausbildung landes- und kulturkundliches Wissen sowie Aspekte der interkulturellen Kommunikation. Ein mehrwöchiger Auslandsaufenthalt (beispielsweise im Rahmen einer Sommer- oder Winterschule) kann nach Prüfung durch die Curricularkommission als Sprachpraktisches Proseminar angerechnet werden.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>Sprachkurs V (SK)</p> <p>Sprachkurs VI (SK)</p> <p>Sprachpraktisches PS I oder mehrwöchiger Auslandsaufenthalt (PS)</p> <p>Sprachpraktisches PS II oder mehrwöchiger Auslandsaufenthalt (PS)</p> <p>Sprachkompetenzprüfung</p>
Prüfungsart	<p>Die Sprachkurse und Sprachpraktischen Proseminare sind prüfungsimmanent.</p> <p>Die Sprachkompetenzprüfung ist eine umfassende Prüfung, bei der alle Fertigkeiten des Spracherwerbs (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) nachgewiesen werden. Diese Prüfung wird schriftlich und mündlich durchgeführt, für sie dürfen keine KI-basierten Sprachwerkzeuge verwendet werden.</p>
Voraussetzungen	Keine

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Sprach-, Literatur-, Kulturwissenschaft
Modulcode	V 2
Arbeitsaufwand gesamt	18 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themenstellungen zu spezifischen Bereichen aus allen drei wissenschaftlichen Bereichen finden, wissenschaftliche Arbeiten strukturiert aufbauen und themenbezogen argumentieren • Fachliteratur hinsichtlich der Relevanz für die eigene Arbeit beurteilen • Fragestellungen unter Berücksichtigung der relevanten wissenschaftlichen Arbeiten zum jeweiligen Thema darstellen, erörtern, bewerten und diskutieren • die Methoden der jeweiligen wissenschaftlichen Teilfächer fach- und sachgerecht anwenden
Modulinhalt	In den einzelnen Lehrveranstaltungen des Seminarmoduls werden die in den Aufbaumodulen erworbenen Kenntnisse vertieft und die Fähigkeit zur theoretischen und methodischen Reflexion weiterentwickelt. Ein wichtiges Moment dafür besteht in der Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten und deren Anwendungspotenzial. Es wird exemplarisch zu wechselnden Themen gearbeitet, die für die slawistische Sprach-, Kultur- und Literaturwissenschaft von Bedeutung sind.
Lehrveranstaltungen	Seminar Sprachwissenschaft (SE) Seminar Literaturwissenschaft (SE) Seminar Kulturwissenschaft (SE)
Prüfungsart	Die Seminare sind prüfungsimmanent, die Modalitäten der Leistungsnachweise werden von den Lehrenden festgelegt.
Voraussetzungen	Keine

Modulbezeichnung	Zweite slawische Sprache I
Modulcode	Z 1
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	Die Studierenden haben nach Absolvierung des <i>Sprachkurses I</i> (Polnisch/Russisch/Tschechisch) das Kompetenzniveau A1 (GER). Sie haben einen fundierten Überblick über die Literatur in ihrer zweiten slawischen Sprache: sie kennen die wichtigsten Etappen der Literaturgeschichte der gewählten Sprache, die wichtigsten Autoren, Werke und Gattungen der gewählten Sprache sowie die literarischen und literarhistorischen Merkmale ausgewählter Texte.
Modulinhalt	Die Studierenden wählen beginnend ab dem 3. Semester eine zweite slawische Sprache aus dem Studienangebot des Fachbereichs und absolvieren die

	dazugehörige Vorlesung <i>Literatur im Überblick</i> , die sie über die Epochen, die wichtigsten Autoren, Werke und Gattungen informiert.
Lehrveranstaltungen	Sprachkurs I (SK) Literatur im Überblick (VO)
Prüfungsart	Der Sprachkurs ist prüfungsimmanent, die Vorlesung schließt mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung ab.
Voraussetzungen	Keine

Modulbezeichnung	Zweite slawische Sprache II
Modulcode	Z 2
Arbeitsaufwand gesamt	18 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	Die Studierenden haben nach Absolvierung des <i>Sprachkurses II</i> (Polnisch/Russisch/Tschechisch) das Kompetenzniveau A2 (GER). Je nach gewählten Lehrveranstaltungen verfügen sie über einführendes oder aufbauendes Wissen der bohemistischen/polonistischen/russistischen Sprach-/Literatur-/Kulturwissenschaft.
Modulinhalt	Die Studierenden vertiefen im Modul Z 2 ihre Sprachkenntnisse in der gewählten zweiten slawischen Sprache. In den Lehrveranstaltungen nach Wahl erwerben sie Kenntnisse in bohemistischer/polonistischer/russistischer Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	Sprachkurs II (SK) Lehrveranstaltungen nach Wahl
Prüfungsart	Der Sprachkurs ist ebenso wie Proseminare, Seminare, Übungen oder Übungen mit Vorlesung prüfungsimmanent; die Vorlesungen schließen mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung ab.
Voraussetzungen	Keine

Modulbezeichnung	Basismodul Sprache und Sprachwissenschaft
Modulcode	BSW
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über sprachliche und interkulturelle Kompetenzen auf dem Niveau A1 nach GER • kennen die typologischen, historischen und soziolinguistischen Besonderheiten der slawischen Sprachen, insbesondere des Polnischen, Russischen und Tschechischen
Modulinhalt	Der <i>Sprachkurs I</i> umfasst die Vermittlung von produktiven und rezeptiven sprachlichen Kompetenzen auf dem Niveau A1 (GER).

	Die VO <i>Slawische Sprachen im Überblick</i> gibt einen Überblick über die slawischen Sprachen in ihrer Gesamtheit in Geschichte und Gegenwart.
Lehrveranstaltungen	Sprachkurs I (SK) Slawische Sprachen im Überblick (VO)
Prüfungsart	Der SK ist prüfungsimmanent, die VO schließt mit einer Klausur ab.
Voraussetzungen	Keine

Modulbezeichnung	Basismodul Sprache und Literaturwissenschaft
Modulcode	BLW
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	Die Studierenden können elementare Sprachhandlungen in der Fremdsprache sicher ausführen und haben Grundkenntnisse in der Grammatik. Der Grundwortschatz in der gewählten Studiensprache wird ausgehend von alltäglichen Kommunikationsanforderungen aufgebaut. Die Studierenden kennen die Literaturgeschichte der gewählten Sprache in ihren Grundzügen und sind über wichtige kanonische Werke derselben informiert.
Modulinhalt	Nach Absolvierung des <i>Sprachkurses I</i> (Polnisch/Russisch/Tschechisch) erreichen die Studierenden Niveau (GER). Sie lernen elementares Wissen über die gewählte Fremdsprache (Grammatik, Lexik, Pragmatik) und für den Alltag wichtige Sprachfertigkeiten. Die VO <i>Literatur im Überblick</i> informiert über die Epochen, die wichtigsten Autoren, Werke und Gattungen der Literatur der gewählten Schwerpunktsprache.
Lehrveranstaltungen	Sprachkurs I (SK) Literatur im Überblick (VO)
Prüfungsart	Im als prüfungsimmanent geltenden Sprachkurs werden die für den Spracherwerb erforderlichen Fertigkeiten mit unterschiedlichen Leistungsfeststellungen kursbegleitend geprüft. Die Vorlesung wird in der Regel mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen, die aus umfangreicheren Textfragen besteht.
Voraussetzungen	Keine

Modulbezeichnung	Wahlmodul Sprachwissenschaft
Modulcode	WSW
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über sprachliche und interkulturelle Kompetenzen auf dem Niveau A2 (GER) • kennen die typologischen, historischen und soziolinguistischen Besonderheiten der slawischen Sprachen, insbesondere des Polnischen, Russischen und Tschechischen
Modulinhalt	Der <i>Sprachkurs II</i> umfasst die Vermittlung von produktiven und rezeptiven sprachlichen Kompetenzen auf dem Niveau A2 (GER). Die VO <i>Slawische Sprachen im Überblick</i> gibt einen Überblick über die slawischen Sprachen in ihrer Gesamtheit in Geschichte und Gegenwart.
Lehrveranstaltungen	Sprachkurs II (SK) Slawische Sprachen im Überblick (VO)
Prüfungsart	Der SK ist prüfungsimmanent, die VO schließt mit einer Klausur ab.
Voraussetzungen	Keine

Modulbezeichnung	Wahlmodul Literaturwissenschaft
Modulcode	WLW
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über sprachliche und interkulturelle Kompetenzen auf dem Niveau A2 (GER) • sind befähigt, zentrale Aspekte literarischer Werke, Autorinnen und Autoren sowie Gattungen in einfacher, strukturierter Form darzustellen
Modulinhalt	Der <i>Sprachkurs II</i> umfasst die Vermittlung von produktiven und rezeptiven sprachlichen Kompetenzen auf dem Niveau A2 (GER). Die VO <i>Literatur im Überblick</i> informiert über die Epochen, die wichtigsten Autoren, Werke und Gattungen der Literatur der gewählten Schwerpunktsprache.
Lehrveranstaltungen	Sprachkurs II (SK) Literatur im Überblick (VO)
Prüfungsart	Der SK ist prüfungsimmanent, die VO schließt mit einer Klausur ab.
Voraussetzungen	Keine

Modulbezeichnung	Querschnittsmodul zu sozial-ökologischen Krisen
Modulcode	QM
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	<p>Absolvent:innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen wichtige soziale und ökologische Herausforderungen • können Problemstellungen in Bezug auf sozial-ökologische Herausforderungen benennen • verstehen Zusammenhänge zwischen Ursache und Wirkung von Fragestellungen mit sozial-ökologischer Relevanz • können gesellschaftliche Entwicklungen hinterfragen und in Bezug auf sozial-ökologische Herausforderungen analysieren und einordnen • können Argumente beurteilen und Begründungen entwickeln, die auf sozial-ökologische Problemstellungen anwendbar sind • können Strategien entwerfen, die zur Lösung von sozial-ökologischen Problemen beitragen
Modulinhalt	<p>Im Rahmen jedes Studiums sollen auch Sensibilität für wichtige soziale und ökologische Herausforderungen und deren Relevanz für aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und Phänomene sowie Grundkompetenzen im Umgang damit vermittelt werden. Das Querschnittsmodul soll genau das leisten.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>Frei zu wählende Lehrveranstaltungen aus dem Pool von Lehrveranstaltungen zu Themen mit Bezug zu sozial-ökologischen Krisen, wie z.B. zu Gender Studies, Nachhaltigkeit und Klimakrise, Demokratiebildung, Armuts- oder Migrationsforschung</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfung/Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzungen	Keine

Anhang VI: Äquivalenzliste

(Curriculum für das Bachelorstudium Slawistik, berichtigte Version 2020)

Curriculum 2020	ECTS	Curriculum 2026	ECTS
E 1.1: PS Einführung in die Literaturwissenschaft	6	LW 1 (ALW 1): PS Einführung in die Literaturwissenschaft <i>und</i> Freie Wahlfächer	4 2
E 1.3: UE Begleitender Lektürekurs zur Vorlesung „Literatur im Überblick“ (sprachenübergreifend)	1	B 3.4: UE Lektüre literarischer Texte	1
E 2.2: PS Einführung in die Sprachwissenschaft	6	SW 1 (ASW 1): PS Einführung in die Sprachwissenschaft <i>und</i> Freie Wahlfächer	4 2
E 3.3: UV Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens	4	B 2.2 (BSP 2): UE Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens <i>und</i> Freie Wahlfächer	2 2
E 4.1: SK Sprachausbildung I	10	B 1.1 (BSW 1/ BLW 1/ BKW 1): SK Sprachkurs I	10
E 4.2: SK Sprachausbildung II	10	B 2.1 (BSP 1) (WSW 1/ WLW 1): SK Sprachkurs II	10
A 2.3: UE Lektüre fachwissenschaftlicher Texte	2	B 3.3: UE Lektüre sprachwissenschaftlicher Texte <i>und</i> Freie Wahlfächer	1 1
A 4.1: SK Sprachausbildung III	6	A 1 (ASP 1): SK Sprachkurs III	6
A 4.2: SK Sprachausbildung IV	6	A 2 (ASP 2): SK Sprachkurs IV	6
A 4.3: Mehrwöchiger Auslandsaufenthalt oder Sprachpraktisches Proseminar	4	V 1.3: PS Sprachpraktisches Proseminar I oder mehrwöchiger Auslandsaufenthalt <i>oder</i> V 1.4: PS Sprachpraktisches Proseminar II oder mehrwöchiger Auslandsaufenthalt	4 4
V 1.1: SE Seminar Literaturwissenschaft	5	V 2.2: SE Seminar Literaturwissenschaft	6
V 1.2: SE Seminar Sprachwissenschaft	5	V 2.1: SE Seminar Sprachwissenschaft	6
V 1.3: SE Seminar Kulturwissenschaft	5	V 2.3: SE Seminar Kulturwissenschaft	6
V 1.4: Wahl-Seminar: Literaturwissenschaft <i>oder</i> Sprachwissenschaft <i>oder</i> Kulturwissenschaft	5 5 5	V 2.2: SE Seminar Literaturwissenschaft <i>oder</i> V 2.1: SE Seminar Sprachwissenschaft <i>oder</i> V 2.3: SE Seminar Kulturwissenschaft	6 6 6
V 2.1: SK Sprachausbildung V	6	V 1.1: SK Sprachkurs V	6
V 2.2: SK Sprachausbildung VI	3	V 1.2: SK Sprachkurs VI	3
Z 1: SK Sprachausbildung I	8	Z 1.1: SK Sprachkurs I	10
Z 2: Sprachausbildung II	8	Z 2.1: SK Sprachkurs II	10

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Universität Salzburg

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh

Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg